

Friisk Foriining e.V.  
Süderstr. 6  
25821 Bredstedt/Bräist  
Tel.: 04671-6024154  
[www.friiske.de](http://www.friiske.de)  
Email: [info@friiske.de](mailto:info@friiske.de)

An den  
Innen- und Rechtsausschuss

per E-Mail

19. Januar 2015

Sehr geehrte Frau Schönfelder,

sehr gerne nimmt die Friisk Foriining e.V. zu folgenden Anträgen Stellung:  
NDR-Staatsvertrag weiterentwickeln (Dr. 18/1761) sowie NDR  
transparenter, partizipativer und bürgerfreundlicher gestalten (Drs. 18/1834).

Seit Jahren setzen wir uns mit dem Thema Friesisch in den Medien auseinander, insbesondere was den NDR betrifft. Das derzeitige Angebot besteht aus einem wöchentlichen Rundfunkbeitrag, der maximal drei Minuten beträgt und der auf lokaler Ebene zu empfangen ist. In anderen Regionen im Sendegebiet, wird dieser Beitrag in Form eines Musikbeitrags überspielt. Die – freundlich formuliert – überschaubare Präsenz des Friesischen ist bedauerlich, da die Berücksichtigung der Minderheitensprache in anderen Bundesländern ganz anders, und in unseren Augen deutlich besser, ausgestattet ist. Dies gilt etwa für die Sorben im Freistaat Sachsen und Brandenburg. Neben einem breiten

Radioangebot, werden zudem auch Fernsehbeiträge in sorbischer Sprache produziert und gesendet. Ein anderes Beispiel zeigt, dass das Senden einer Minderheitensprache keinesfalls ein Manko sein muss. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Österreich, der ORF, macht es vor. Vor 27 Jahren gründete man dort eine bundesweite Minderheitenredaktion. Die Formate, die aus dieser Redaktion hervorgegangen sind, sind inzwischen ein fester sowie erfolgreicher Bestandteil der österreichischen Medienlandschaft. So können etwa Kärntner Slowenen TV-Regionalnachrichten in ihrer Muttersprache empfangen.

Zentraler Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ist es, die Gesellschaft in ihrer Breite und Vielfalt zu begreifen und dies auch so zu zeigen. Die Friesen haben ein Anrecht auf eine sprachliche Präsenz in den Medien, genauso wie jeder andere Bürger in Schleswig-Holstein auch.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine rechtliche Neuaufstellung dringend von Nöten ist, da die bisherigen Maßnahmen sehr überschaubar waren. Die Friisk Foriining begrüßt daher, die derzeitigen Bestrebungen nach einer Neuformung des rechtlichen Rahmens, dem dann auch endlich Taten des NDR folgen müssen.

Zur Drucksache 18/1761 unter Punkt 4 würden wir folgenden Satz begrüßen:

4. im Rahmen der Überprüfung der Zusammensetzung des NDR-Rundfunkrates auch einen eigenen Sitz für die autochthonen nationalen Minderheiten in Schleswig-Holstein im Rundfunkrat des NDR,

Eine gleichlautende Formulierung würden wir ebenfalls für die Drucksache 18/1834 begrüßen.

Abschließend verweisen wir noch auf die beigefügte Anlage, in der deutlich wird, dass die Versorgung einer anderen Minderheit innerhalb des deutschen Bundesgebiets, sich von der schleswig-holsteinischen Medienversorgung um Lichtjahre unterscheidet.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred C. Nissen

--

<http://www.mdr.de/sorbisches-programm/artikel75616.html>

## **Sorben im MDR Das Sorbische Programm**

Das MDR LANDESFUNKHAUS SACHSEN widmet sich in speziellen Sendeachsen in Hörfunk und Fernsehen den in Sachsen lebenden Sorben.

### **Das Sorbische Programm bei MDR 1 RADIO SACHSEN**

Das MDR-Studio in Bautzen mit über 30 Mitarbeitern, seit MDR-Gründung 1992 wichtigstes Regionalstudio von MDR 1 RADIO SACHSEN, leistet mit seinem Programmangebot einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege der sorbischen Sprache und damit für die gesamte Kultur in der Region. Der MDR sendet derzeit im Hörfunk wöchentlich 21,5 Stunden in obersorbischer Sprache aus dem Regionalstudio Bautzen und übernimmt darüber hinaus 6,5 Stunden niedersorbisches Programm des RBB pro Woche.

Aus dem Regionalstudio Bautzen wird täglich ein dreistündiges Frühprogramm in sorbischer Sprache gesendet. Das Sonntagsprogramm, als Familienprogramm konzipiert, bietet neben speziellen Musiksendungen vor allem auch Features, Hörspiele, Lesungen und längere Reportagen zu spezifischen Problemen nationaler Minderheiten. Für junge Leute von 14 bis 25 gibt es die Sendung „S ATKULA“, immer montags von 20:00 bis 22:00 Uhr.

### **Wuhladko - Das Fernseh-Magazin in sorbischer Sprache**

Einmal im Monat heißt es sonnabends, 11:30 Uhr, im MDR: „Wuhladko“. Sinngemäß übersetzt - Ausblick. Im Mittelpunkt der Sendung steht das Leben der Sorben - ihre Tradition, ihre Kultur und ihre täglichen Probleme. Der Blick reicht aber auch in die Nachbarländer. „Wuhladko“ ist ein halbstündiges Magazin von Sorben für Sorben mit aktuellen Beiträgen und Studiogästen, mit Geschichten über die Lausitz und zahlreichen Veranstaltungstipps. Das Magazin wird in obersorbischer Sprache mit deutschen Untertiteln ausgestrahlt. Moderiert wird die Sendung von Bogna Koreng.

### **Sandmännchen auf sorbisch**

Auch das beliebte „Sandmännchen“ im MDR FERNSEHEN ist jeden Sonntag im Zweikanalton deutsch/sorbisch zu empfangen.

[http://www.rbb-online.de/radio/sorbisches\\_programm/programm/informationen\\_kultur.html](http://www.rbb-online.de/radio/sorbisches_programm/programm/informationen_kultur.html)

## **RBB – Sorbisches Programm**

Das sorbische/wendische Radioprogramm aus Cottbus bietet eine interessante Mischung aus Information und Unterhaltung.

### **Sendeschema**

"Witajšo do nas, lube pśislucharki a pśislucharje/Seien Sie herzlich begrüsst, liebe Hörerinnen und Hörer!"

So beginnen montags bis freitags ab 12 Uhr die 60-minütigen sorbischsprachigen Wochentagsendungen (Wiederholung am Abend von 19:00 bis 20:00 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen ab 12:30 Uhr das anderthalbstündige Familienprogramm.

Wöchentlich elfeinhalb Stunden lang bietet das niedersorbische/wendische Radioprogramm aus dem rbb-Studio Cottbus eine interessante Mischung aus Information und Unterhaltung: Sendungen zur Geschichte, Kultur und dem gesellschaftlichen Leben der Sorben/Wenden in Dokumentationen, Features, Reportagen, Hörspielen, Porträts, Literatur und Musik. Dazu gibt es kirchliche Beiträge, Magazin- und Bildungsprogramme, Kinder- und Jugendsendungen.

All dies ist natürlich gemischt mit Musik. Das sorbische Musikarchiv im Cottbuser rbb-Studio umfasst inzwischen über 7.000 Titel - von der populären Unterhaltung über die Volksmusik bis hin zur Klassik. Diese Sammlung wird ständig durch weitere Eigenproduktionen und Industrietonträger ergänzt.